

Datum 01.04.2019  
Nr.: RA-294/2019

### **Anfrage von Stadtratsmitgliedern - öffentlich**

(gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Herr Gordon Tillmann (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP)  
Vorname Name (Fraktion)

### **Kurzbezeichnung: Absage des Chemnitzer Stadtfestes 2019**

#### **Frage:**

Sehr geehrter Frau Oberbürgermeisterin,

vor dem Hintergrund der nunmehr per Pressekonferenz und Post in den sozialen Medien verbreiteten Absage des Chemnitzer Stadtfestes in diesem Jahr, bitte ich um die Beantwortung nachfolgender Fragen:

1. Wurden vor der Absage des Stadtfestes (in der Form und Größe der letzten Jahre) Varianten geprüft, das Fest beispielsweise auch in einer abgewandelten Form durchzuführen? Wenn ja welche waren dies?
2. Mit welchem wirtschaftlichen Defizit durch das Fest rechnete man (bis zum Abbruch der Planungen) bei einer möglichen Durchführung?
3. Welche Sicherheitsaufwand hätte in diesem Jahr mehr betrieben werden müssen?
4. Wurde die Variante des Stadtfestes aus 2011, bei dem ein Pfandsystem zur Refinanzierung beitrug, oder eine anderes Konzept geprüft?

**Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.**